Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 37

Artikel: Telephonistisches aus allen Ecken und Enden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424881

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Jesuiten - Dekrete.

Schramm. Ja so; sind denn die französischen Märzdekrete

nun ausgeführt?

Schrumm. Das versteht sich!

Schramm. Gegen die Jesuiten?

Schrumm. Nein — von den Jesuiten!

Schramm. Ja so! -

Ich bin der Dufteler Schreier Und freue mich ungemein, Daß bemnächst wird die große Boltsgählung wieder fein.

Da kommt man endlich zu Zahlen Und weiß woran und auch wie, Es gibt boch was Positives, Pot Donner und Parapluie!

Das fehlte ja unserm Bolte, Eine richtige, gute Zahl; Und baneben anch hin und wieder Gin rechtes, fteuerfrei Dahl.



Delephonistisches aus allen Ecken und Enden. -Das erfte Parlament (Oberhaus) ift in Gefahr in - England.

Mit Ausnahme ber Schweig graffirt in allen zivilifirten Lanbern bas Banknotenmonopol bes Staates.

Ueber bie Rothwendigfeit ber Landesvertheibigung herricht bie größte Einigkeit in - Frankreich.

Die Jesuiten werden nicht geduldet in - Rugland. * *

Ein Polizeibireftor, ber bie Freiheit ber Burger millfurlich gefährdete, wurde bestraft und abgesett in - Konstantinopel.

* *

Gin Stadtrath murbe unter Ruratel geftellt in - Spanien.

Bum Truppenzusammenzug.

Bufammengezogen find jest die Burger in glanzender Ruftung, Ach, und fehren fie beim, gieht fie der Steu'rzedbel aus!

Weitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.



gerr Fenfi. Aber galled Sie, Frau Stadtrichter, eufi Bogefcute wo wegem Thierschut nie schüußed — sind benn würkli na Manne; bie fürcheb si nud, ihri Meinig 3'fage und Amaaßige g'hörig grud-3'mife. Dented Sie nu, b'Stadtichutegfellicaft - bitti, bifrünged Sie sich — had es Göbli welle und zwar in ihrer alte ruppige Manier und da hät'mes halt eisach ab- und zur Ruh g'wise: "M'r gebi nund an en Schwindel."

Fran Stadtricter. Go, en Schwindel band Sie g'feit? Aber ergufi! 3 bitruug mi nund, benn myn Daa ift au i b'r Stadtschützegsellschaft und ich glaube, nu bie lungib e fo en Schießet fur en Schwindel a, wo meined, vum Schaffe werd's eim g'ichwindlig. Die G'schwindlige, die!

Berr Feufi. Dei aber, wien i mi au tuufcht ha Ihnene!

Briefkaften der Redaktion. -



Der Nebelspalterkalender für das Jahr 1881

wird im Laufe des Monats September erscheinen. Derselbe ist durch die renommirten Zeichner, die Herren Boscovits und Graf sehr reich illustrirt und auch dem Text ist alle Aufmerksamkeit geschenkt. Preis per Stück Fr. 1. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bestellungen können schon jetzt bei uns oder in unserm Kommissions-Dépôt: J. H. Waser & Co. in Zürich, aufgegeben werden.

Annoncen, welche bei der grossen Auflage des Kalenders die wirksamste Verbreitung erlangen, kosten: 1/1 Seite Fr. 75, ½ Fr. 45, ½ Fr. 25. Das inserirende Publikum wird hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht und zu möglichst baldigen Aufgaben geziemend eingeladen.

Expedition des "Nebelspalter".